



iStock©Thinkstock

Rieck in China mit eigener Organisation

Im Februar hat das chinesische Jahr des Affen begonnen.

Vor zehn Jahren undenkbar, jetzt problemlos möglich: Deutsche Unternehmen machen sich in China selbstständig. Die staatlichen Rahmenbedingungen erlauben die Gründung einer „WFOE“ (Wholly Foreign Owned Enterprise). Mehr Gestaltungsraum, kürzere Entscheidungswege, höhere Effizienz – das bietet die Rieck Sea Air Cargo International (Shanghai) Co., Ltd. seit dem 1. März 2016.

Bisher war Rieck Mehrheitsgesellschafter eines Gemeinschaftsunternehmens. Die Neugründung bedeutet mehr Flexibilität und Unabhängigkeit auf dem chinesischen Markt. Neben Exportservices, wie Beschaffung und Konsolidierung, gehören auch Importabwicklung, Dekonsolidierung und Distribution zu den angebotenen Leistungen.

Kontinuität und Erfahrung

Die See- und Luftfracht-Spezialisten bringen über 25 Jahre Erfahrung im Chinageschäft ein und verfügen über ein Netz langjähriger und zuverlässiger Partner in der Region. Dieses wird nun um die eigenen Strukturen ergänzt.

„Unser Ziel ist es, Synergien zu stärken, das Produktportfolio zu erweitern, die Qualität durch die eigenen Strukturen weiter zu optimieren und vor allem die intermodalen Verkehre innerhalb Chinas auszubauen“, erklärt Oliver-Karsten Thormählen, Geschäftsführer der Rieck Sea Air Cargo International GmbH & Co. KG. „Als Unternehmenssparte Sea Air Cargo werden wir die Kontraktlogistik und Landverkehre mit einbinden. Unsere Kunden profitieren von den Servicekombinationen. Wir haben dafür das Vorbild der europäischen Rieck-Organisation, be-

rücksichtigen aber auch die spezifischen chinesischen Anforderungen.“ Weitere Synergieeffekte verspricht die Integration von RSACI (Shanghai) in das einheitliche IT-System der Gruppe: „Die chinesischen Mitarbeiter arbeiten dann mit denselben Systemen und auf identischen Servern wie ihre deutschen Kollegen.“

China 4.0

Die neuen Aufgaben in China verantwortet der bisherige Hamburger Niederlassungsleiter Shiye Zhou als Director Greater China. Die RSACI Niederlassung in Hamburg übernahm sein Kollege Daniel Bandler Anfang des Jahres. Auch wurde die Geschäftsleitung der RSACI erweitert: Seit dem 1. Januar gehört Frank Rottmann-Simon zur Geschäftsführung. Diese personelle Neuausrichtung unterstützt das konstante Wachstum von Rieck in Asien.



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist nicht neu, dass sich vieles verändert auf der Welt. Immer wieder rufen diese Veränderungen auch Unsicherheiten hervor, die häufig durch die öffentliche Diskussion und die Medien noch verstärkt werden.

Heraufbeschworene Szenarien treten zum Glück nur selten ein: So kann sich unser Sozialsystem 2016 Rentenerhöhungen leisten, in die marode Infrastruktur wird investiert, dem Fachkräftemangel begegnet das Land mit gezielten Ausbildungsprogrammen.

Holen wir doch einmal kurz Luft und machen uns bewusst: Wir leben in einem vergleichsweise friedlichen Land mit verlässlichen Rahmenbedingungen. Die Basisdaten unserer Wirtschaft sind sehr gut, die Beschäftigungslage ist überaus zufriedenstellend. Und sogar die öffentlichen Haushalte verkünden ordentliche Ergebnisse.

In diesen Zeiten wünsche ich uns allen mehr Optimismus und Mut, über positive Entwicklungen zu sprechen: Gerade die Logistikbranche treibt viele spannende Innovationen voran und stellt sich mit neuen Konzepten und Lösungen den Herausforderungen der Zukunft. Lesen Sie auf diesen Seiten, was Rieck wieder alles positiv bewegt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre

Ihr Patrick von Oy

Logistik, die passt

Weiche Frotteeslippers, duftendes Duschgel und kuschelige Bademäntel: Produkte von PAM Berlin verschönern vielen Hotelgästen ihren Aufenthalt.

Neben zahlreichen – auf Wunsch individualisierten – Wohlfühl-Artikeln für Hotels, Restaurants und Catering gehören Verpackungen für Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe zum Portfolio. Es immer weiter zu verbessern, das ist der Anspruch von Firmeninhaber Paul Möllemann-Breitenfeld. So sind zum Beispiel die PAM-Slippers nicht nur vom TÜV zertifiziert, ihre rutschhemmende Noppensohle ist sogar patentiert!

International – und nebenan

Auch beim Transport setzt der Berliner Mittelständler PAM auf Qualität. Seit Dezember 2014 wickelt Rieck Sea Air Cargo International Importe per Luft- und

Seefracht ab. Den nationalen und europäischen Versand übernimmt die Rieck Systemspedition seit August 2015. Monatlich verlassen 250 bis 300 Sendungen mit insgesamt rund 90 Tonnen Gewicht das PAM-Lager in Großbeeren, eine tägliche Trailergestellung entlastet dabei den Versandbereich.

Passend wie die Produkte von PAM sind die Zustelloptionen, mit denen Rieck auch bei den anspruchsvollsten Hotels punktet. Vor allem die Express- und Fixtermin-Services kommen gut an. Darüber hinaus ergeben sich durch die Nachbarschaft im Güterverkehrszentrum flexible Versandmöglichkeiten: Eine späte Abholung mit Verladung am selben Tag ist problemlos möglich. „Wir haben mit Rieck einen Partner gefunden, der wie wir großen Wert auf Qualität und individuelle Lösungen legt“, sagt Paul Möllemann-Breitenfeld, Geschäftsführer der PAM Berlin GmbH & Co. KG. „Von dieser guten Zusammenarbeit profitieren auch unsere Kunden – und ihre Gäste.“

Produkte von PAM lassen den Hotelaufenthalt zum Wohlfühlerlebnis werden.



Rieck stellt aus

Im April fand die HANNOVER MESSE Global Business & Markets statt. Die Rieck Logistik-Gruppe gehörte in diesem Jahr zu den Ausstellern am Gemeinschaftsstand der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung e. V. (DCW).

„Mit 200.000 Besuchern und 5.000 Ausstellern aus aller Welt bietet die Messe eine einzigartige Plattform, um internationale Kontakte auszubauen“, sagt Shiye Zhou, Director Greater China der Rieck Logistik-Gruppe. „Als Logistikdienstleister mit jahrzehntelanger Erfahrung im China-Geschäft können wir mit zuverlässigen Services und vor allem mit Know-how überzeugen.“

Rieck bringt Bayern nach Berlin

Der Freistaat Bayern präsentierte sich im Januar auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die Logistik für die Messestände der Bayern-Halle kam auch in diesem Jahr von Rieck. Ein Teil der dort vertretenen 62 Aussteller arbeitete bereits zum 25. Mal mit Rieck zusammen. Insgesamt zehn Lkw haben von Ende Dezember bis Mitte Januar Standausrüstungen und Lebensmittel von Bayern in die Hauptstadt geliefert.

Den Rücktransport minimierten die Messebesucher – ein Großteil der bayerischen Spezialitäten wurde in Berlin verzehrt.



Starker Auftritt: Die Berlin Grizzlies zeigen auf dem Spielfeld und bei Rieck vollen Einsatz.

Bärenstark für Rugby und Rieck

Internationale Verstärkung in Berlin: Mehrere Australier, Engländer, ein Venezolaner und ein Italiener spielen in der aktuellen Saison in der Rugby-Mannschaft der Berlin Grizzlies – und arbeiten für ihre „Ausdauer“ bei der Rieck Projekt Kontrakt Logistik (RPKL).

Die jungen Sportler sind das erste Mal in Deutschland. Organisiert hat den Aufenthalt Mick Schmidt, Deutsch-Australier und Präsident der Berlin Grizzlies. „Mick schrieb uns vor einem Jahr wegen eines Jobs für die Spieler an“, erzählt Antje Engelmann, Geschäftsführerin von RPKL Berlin. „Wir fanden die Idee toll, denn das sind starke junge Männer, die auch schwere Produkte mit Leichtigkeit bewegen.“

Maximal zwölf Monate sind sie bei Rieck im Einsatz, vorwiegend von Montag bis Mittwoch picken und packen sie Sendungen für E-Commerce-Kunden. „Onlinekäufer bestellen bevorzugt am Wochenende, dadurch kommt es am Wochenanfang zu einer Auftragspitze“, erklärt Antje Engelmann. „Die Unterstützung an diesen drei Tagen ist für uns perfekt.“

Willkommen bei Rieck!

Um ihren neuen Kollegen auch den Einstieg in Alltag und Sprache zu erleichtern, haben Rieck Mitarbeiter Patenschaften übernommen. „Einige sind fit in Englisch, sie übersetzen und unterstützen beim Deutschlernen“, sagt Antje Engelmann. „Auch im Tagesgeschäft sind sie die ersten Ansprechpartner.“ Andere haben sich bei der Prüfung der behördlichen und arbeitsrechtlichen Voraussetzungen besonders engagiert. Von der Zusammenarbeit sind beide Seiten begeistert: Die Rugby-Spieler überlegen bereits, nach dem aktuellen Work & Travel-Jahr ein Studium in Deutschland aufzunehmen. Ein Highlight für sie war die jüngste Weihnachtsfeier bei Rieck: „Very good, this German Glühwein.“ Und Rieck freut sich über die internationalen Sportler, die tatkräftig die Peaks vom Wochenanfang abarbeiten.

Design und Funktionalität

Elegant und dabei funktionell, flexibel und robust – Buffetmobiliar für Hotels, Events und Sterne-Catering muss hohen Ansprüchen genügen. Exakt darauf sind die Design-Produkte der Berliner Marke VENTA by Büchin Design ausgerichtet. Entworfen in Berlin, stehen die exklusiven Buffetmöbel aus Deutschland in den Spitzenhotels der Welt.

Den Transport des hochwertigen Mobiliars organisiert seit 2011 die Rieck Logistik-Gruppe. Innerhalb Deutschlands im Landverkehr und per Luft- oder Seefracht in alle Welt – Rieck liefert direkt zu den Empfängern und übernimmt auch Services wie die Zollabwicklung oder die Rückführung von Messeexponaten.

Damit alle Stücke unversehrt ihr Ziel erreichen, werden sie bei Rieck transport-sicher verpackt; auch die Abdeckung der Versicherung läuft über Rieck.

„Für die Gäste namhafter Hotels schaffen wir eine Einrichtungsqualität mit exklusivem Designanspruch, die begeistert“, sagt Karl Büchin, Büchin Design, Berlin. „Mit Rieck haben wir einen Logistikpartner gefunden, der diesen Qualitätsanspruch mit jeder Lieferung unterstreicht.“

Rieck baut aus

Kontinuierlich steigen die Sendungsmengen im Stückgutgeschäft. Im Februar 2016 hat die Rieck Systemspedition daher am Stammsitz Großbeeren die dafür nutzbare Hallenfläche vergrößert: Sie wuchs um mehr als 1.500 Quadratmeter auf nun 7.500 Quadratmeter.

„In den Ausbau haben wir rund 150.000 Euro investiert“, sagt Detlef Helsing, Geschäftsführer der Ulrich Rieck & Söhne Internationale Speditionsgesellschaft mbH & Co. KG. „Von den zusätzlichen Flächen profitiert vor allem die Stückgutverteilung im Nahverkehr. Wir bedienen den Berliner Markt täglich mit 1.100 Sendungen, das sind insgesamt fast 300 Tonnen.“

Außerdem steht jetzt für den nationalen Versand, den Export und die Lagerung sowie die Kommissionierung zusätzlicher Platz bereit. Rieck stellt damit die Weichen auf Wachstum und Qualität im Umschlag.



Saubere Lösungen aus Neuss

Von der Asbestsanierung bis zur Zollvernichtung gefälschter Markenartikel übernimmt die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) in Neuss zahlreiche Aufgaben. Hinter dem zuverlässigen Service steht ein starkes Team.

Für den Laien ist es Abfall, der rasch verschwinden soll. Für die Entsorgungspis sind es variable Abfallarten und komplexe Dienstleistungen, die viel Know-how erfordern. „Bei Umweltfragen und gesetzlichen Anforderungen sind wir Berater“, erklärt REL-Geschäftsführer Daniel Gartmann (41). Er ist seit zwölf Jahren im Unternehmen. „Vorschriften ändern sich laufend. Diese halten wir strikt ein und sind daher stets auf dem aktuellen Stand.“ Dieses Wissen gibt sein Team an die Kunden weiter.

„Die Kreislaufwirtschaft ist unser großes Thema. Mit dem globalen Rohstoff- bzw. Wertstoffhandel erhält sie eine neue Dy-

namik“, sagt Stefan Rieck, geschäftsführender Gesellschafter der REL. Erst 2014 hat er das jüngste Projekt eingeweiht: eine riesige Kanalballepressanlage für Wertstoffe. Sie presst Altpapier und Folie zu transportfähigen Quadern.

Partnerschaften pflegen und Neukunden überzeugen – das macht der Vertrieb. „Gemeinsam mit der CCR AG entsorgen wir seit über 20 Jahren alle Abfälle von Kfz-Werkstätten“, erklärt Tarik Koc. Und ergänzt stolz: „Da sind wir Marktführer in Nordrhein-Westfalen.“ Der 29-Jährige startete im Oktober 2009 im Vertrieb bei REL. Aktuell vermarktet seine Abteilung neue Transportlösungen: Seit einem halben Jahr fährt Rieck auch mit Walking Floor-Fahrzeugen – für eine noch einfachere Be- und Entladung.

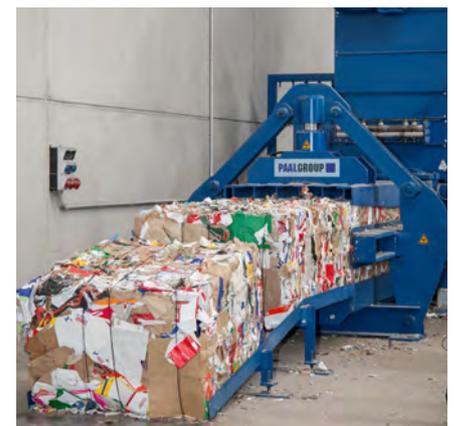
Konstanten und Perspektiven

Zu den Fixpunkten des Betriebes zählt Jutta Gehrt. Die Betriebsleiterin ist bereits seit 1972 bei Rieck. Ein Wechsel

kam für sie nie in Frage. Teamgeist und die besondere Nähe zu Kunden und Lieferanten, wie sie in einem Familienunternehmen gelebt werden, machen die Arbeit attraktiv. So empfinden es auch „Youngster“ Daniel Berens (37), der am 1. August 2015 bei REL einstieg, und Einkaufsleiter Michael Kropp (42), immerhin schon seit 2007 in Neuss dabei.

Neue Ziele und Herausforderungen gibt es immer: „Aktuell entwickeln wir gleich mehrere neue Großkundenprojekte“, verrät Stefan Rieck. „Wir sind bei der umweltzertifizierten Abwicklung von Großbaustellen sehr aktiv. Und wir übernehmen gerade die fachgerechte Erfassung und Entsorgung von Verpackungsabfällen in einem neu errichteten Zentrallager für Sportartikel.“

2014 hat REL die Kanalballepressanlage eingeweiht.



/// Impressum

Herausgeber
Rieck Holding GmbH & Co. KG
Osdorfer Ring 5
14979 Großbeeren
(GVZ Berlin-Süd)
Tel.: 033701 339-0
Fax: 033701 339-841
www.riek-logistik.de

Verantwortlich i. S. d. P.
Patrick von Oy, Rieck Holding



Redaktion
STROOMER PR | Concept GmbH
Martina Nehls, Tobias Salein
Rellinger Straße 64 a
20257 Hamburg
Tel.: 040 853133-0
Fax: 040 853133-22
E-Mail: mail@stroomer-pr.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 53264-1503-1001